



Kriterien und Richtlinien

Die Fortbildungen orientieren sich an den Qualitätskriterien der Fortbildung und an den Schwerpunktsetzungen der Pädagogischen Abteilung.

Fortbildungsform

Seminar / Webinar

Es besteht aus einer ein- bzw. zweitägigen Fortbildungsveranstaltung und wird als Präsenz- oder als Online-Veranstaltung abgehalten.

Ganztagsveranstaltungen beginnen um 9.00 Uhr und enden um 17.30 Uhr, eineinhalbtägige Veranstaltungen umfassen 10 Stunden mit Beginn am ersten Nachmittag um 15.00 Uhr.

Reine Nachmittagsveranstaltungen (Präsenz) dauern von 15.00 bis 18.00 Uhr.

Folgetreffen sind von vornherein einzuplanen und in der Beschreibung anzugeben.

Webinare sind Präsenzveranstaltungen gleichgestellt.

Seminare und Webinare, die als Platzhalter aufscheinen, dürfen keine Honorarspesen verursachen, d.h. keine externen Referierenden, Ausnahme sind Lehrpersonen.

Seminarreihe / Webinarreihe

Sie umfassen mindestens zwei zusammenhängende Module als Präsenz- oder als Online-Veranstaltung. Jene Webinarreihen, bei denen nur der erste oder gar kein Termin feststeht, werden als Platzhalter geführt. Sie erhalten zusätzlich zur Kategorie die Nummer _50; zudem werden sie mit einem der folgenden Symbole gekennzeichnet.

Webinar mit eigenem Team oder Kanal auf MS Teams

@ Webinar ohne eigenes Team oder eigenen Kanal auf MS Teams

Halbtagsveranstaltung

Diese Veranstaltung wird am Nachmittag oder an unterrichtsfreien Vormittagen als Informationsveranstaltungen, Diskussionsrunden usw. angeboten.

Workshop

Es handelt sich hierbei um eine Fortbildungsveranstaltung, bei der die Erstellung von Unterlagen, konkreten Werkstücken und/oder Vertiefungs- und Reflexionsphasen im Vordergrund stehen.

Tagung

Diese Veranstaltung mit einer größeren Teilnehmeranzahl und/oder verschiedenen Workshops findet zu einem speziellen Themenbereich statt.

Lehrgang und Kursfolgen

Sowohl Lehrgänge als auch Kursfolgen sind berufsbegleitende, längerfristige Fortbildungsveranstaltungen mit dem Ziel, das pädagogische Personal der Kindergärten und Schulen für bestimmte Aufgaben, ihren Beruf betreffend, zu qualifizieren.

Ein Lehrgang erstreckt sich in der Regel über einen Zeitraum von zwei Jahren und umfasst mindestens 200 Arbeitsstunden zu 60 Minuten. Davon werden 140 Stunden in Form von Präsenzstunden durchgeführt.

Für Kursfolgen ist eine Anzahl von mindestens 56 Arbeitsstunden zu 60 Minuten vorgesehen.

Fortbildungsformate

Als Formate werden die Fortbildungen in Präsenz oder online oder als Blended Learning angeboten.



Mindestanzahl der Teilnehmenden

Die Mindestanzahl der Teilnehmenden beträgt 14 Personen, bei Kursfolgen und Lehrgängen 24 Personen, bei einer Veranstaltung mit zwei Referierenden 20 Personen.

Veranstaltungsort

Als Fortbildungsort sind die Fortbildungsakademie Schloss Reichtenthal in Tramin oder Kindergärten und Schulen zu nutzen. Die Akademie ist Teil der Pädagogischen Abteilung und somit stehen die Räumlichkeiten kostenlos zur Verfügung. Sofern in der Fortbildungsakademie oder in anderen kostenlosen Einrichtungen keine Räumlichkeiten frei sind, kann auf andere kostenpflichtige Bildungseinrichtungen ausgewichen werden.

Für Nachmittagsveranstaltungen werden ausschließlich kostenfreie Räumlichkeiten genutzt.

Anmeldung

Die Anmeldung zu den Fortbildungen erfolgt online über die App Landesfortbildungen. Auf der Homepage der Pädagogischen Abteilung www.provinz.bz.it/fortbildung findet man sämtliche Informationen zum Einstieg in das Portal sowie zu An- und Abmeldungen.

Anmeldeschluss ist in der Regel 1 Monat vor Veranstaltungsbeginn.

Abmeldung / unentschuldigte Abwesenheiten

Die Abmeldung erfolgt über das Online-Fortbildungsportal.

Unentschuldigte Abwesenheiten sind zu vermeiden. Sie können Mehrkosten verursachen und haben zur Folge, dass Interessierte der Warteliste nicht nachrücken können.

Benachrichtigungen

Die Teilnehmenden erhalten nach der Anmeldung insgesamt drei Benachrichtigungen.

1. Bestätigung über die erfolgte Anmeldung
2. Genehmigung durch die Führungskraft
3. Zulassung oder Nichtzulassung: Das Auswahlverfahren liegt in der Verantwortung der Kursleitung. Die Kriterien richten sich nach den Zielsetzungen der Veranstaltung. Vorrangskriterien können besondere Tätigkeiten im Kindergarten / an der Schule, eine bereits erworbene Qualifizierung, eine gleichmäßige Verteilung der Teilnehmenden auf alle Bildungsstufen, eine ausgewogene geografische Verteilung u.a. sein. Bei der Auswahl der Teilnehmenden für Kursfolgen und Lehrgänge können auch Aufnahmegespräche vorgesehen werden.

Teilnahmebestätigung

Die Fortbildungsteilnahme wird über die Selbsterklärung dokumentiert. Sie ist auf der Homepage der Pädagogischen Abteilung und direkt in der App Landesfortbildungen abrufbar.

Um bei Kursfolgen und Lehrgängen eine Bestätigung oder ein Zertifikat zu erhalten, ist die Teilnahme von 80% an den terminlich festgelegten Fortbildungsstunden erforderlich.



Finanzierung und Spesenvergütung

Bei Veranstaltungen der Pädagogischen Abteilung nehmen alle Teilnehmenden die Zimmerreservierung eigenverantwortlich vor. Die Ausgaben für Unterkunft und Verpflegung werden selbst beglichen; Abrechnungen werden über die Sprengel/Direktionen abgewickelt, sofern der Außendienst vorab genehmigt wurde.

Freistellung der Pädagogischen Fachkräfte und der Lehrpersonen

Pädagogische Fachkräfte im Kindergarten

Die Freistellung vom Dienst ist im Laufe eines Jahres bis zu drei Tagen möglich, bei Lehrgängen bis zu fünf Tagen. Die Teilnahme über das Ausmaß von fünf Tagen hinaus kann aufgrund einer Vereinbarung mit der Führungskraft ermöglicht werden.

Lehrpersonen

Die Freistellung erfolgt gemäß der Regelung des Landeskollektivvertrages und ermöglicht im Laufe eines Schuljahres die Freistellung vom Unterricht bis zu fünf Tagen.